Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallen.

Briefkaften der Redaktion.

Fr. 6. in £. Auch ein Arzt darf nucht blimdings nach dem bemeisen werden, was die Leute sagen. Der Eine rühmt, der Andere schielt, und meistens gilt Beides wenig. Eigene Prüfung it das Sicherste. Eine besätzliche Aldereite in der die angeregte Frage wird gelegentlich folgen.

Frl. 3. 5., Frau G. 3. in 33. und fr. S. L. in 38. Ednelle oder umgehenbe oriefliche Beantwortung dürfen Sie von uns nicht verlangen. Sin jeder Tag hat sein be-stimmtes Waß von Arbeit, das unbedingt geseistet werden muß, so daß wir über unsere Zeit nicht frei verfügen fönnen. Bon heute auf morgen lassen jich auch schlimme Fälle nicht erledigen; der Wille hiezu wäre wohl vorhanden, das Können aber bleibt zurück.

A. L. in S. Gegen Insettenstide ift sofort Betupfen mit Salmiafgeist anzuwens ben. Schnitts und Stichwunden müssen gut ausgewaschen werden und find einfach reinem, nassem Berbande zu halten.

Abonnensin in 3. Das Anflegen von ganz reinen, siets naß erhaltenen Läppchen wird das Wundsein bald heisen. Unpassende Beinfleider sind oft die Urlache dieses Leisden zu der Genuß von unpassenden Speisen und Getränken. — In den "Tagen, die uns nicht gefallen", sind saure Speisen zu vermeiben, auch das Essen von Gefrorenem und sonst Schwerverdanlichen. Mäßigkeit ist unch dies zu allen Dingen niche. Benu Sie auch hier zu allen Dingen nitze. Wenn Sie für warme Küße forgen und sich gesunde Be-wegung verschaffen, bedürfen Sie des regel-mäßigen Trinkens von Kamillenthee nicht.

Arbeiten auf ber Strickmaschine zu verwen-ben, als für handarbeit. Sie erhalten bieses neue Fabrikat in jeder wünschbaren Farbens-Nüance bei Hrn. J. Nöhli-Signer in Höngg bei Zürich. — Was die "Kinderstrickerei" anbelangt, so ist es gewiß besser, Sie bedienen sich der Strickmaschine. Gine große Strickarbeit follte niemals von einem fleinen

Stridarbeit sonie niemais von einem neinen Mädchen ausgeführt werden dürfen. Junge Frau in A. Dr. Paul Niemeyer's Kathgeber für Mütter ift das beste Buch in dieser Art.

Br. 5 .- 5. Die Anorr'ichen Suppenpräparate sind vorzäglich und eignen sich be-sonders für die seine Küche. Die "Leguminose Maggi" dagegen will ein Nahrungsmittel sein sür das Volk und diese Präparate verdienen diesen Namen auch im vollen Maße. Immerhin gehört eine sorgfältige Köchin dazu, um eine gute Suppe zu bereiten, sei es aus Anorr- oder Maggi-Fabrifat.

"Ergebene Abonnentin E. N." Kräftige Wajchungen mit Sandjeife ersetzen die Sandabreibungen vollkommen. Reizlose, einsache Nahrung und sleißiges Majiren des Unterseibes, verbunden mit den Wajchungen, wird hinreichen, um das unangenehme Uebel

Art. 2. 5. in 3. Warum sollten Sie bem "Schweizer Frauen-Verband" nicht bei-treten bürfen? Grintben Sie nur gleich einen Kreis-Verein in borten, einige wadere Ge-finnungsgenossiumen werden Sie wohl finden. intalligsgenogialien werven Sie wogi inden. So fönnen Sie lich Bethätigung ichaffen für Ihr ernstes Streben und auch Ihr Kunsch, uns näher verdunden zu sein, wird erfüllt.

— Sie haben recht; wer einmal selbst mit warmen Herzen jung gewesen, der kann jugendliche Begeisterung verstehen. Für die kommenden langen Abende machen wir Sie auf die Lektüre von Dr. Paul Niemeyer's Bücher ausnerfan; Sie werden uns später für dies Verh darkher deit Ge Bücher ausmertsant; Sie werden uns später für diesen Rath dankbar sein. Es ist dies ein großer und ganz bedeutender Schritt zur Erreichung Ihres schönen Ideales. Ihre freundlichen Grüße erwiedern wir bestens.

Frl. 3. 28. und "Pflegebefohlene" in Chicago. Besten Danf und berzstiche Grüße aus der ichonen Schweiz! Bewahren Sie und Ihr freundliches Juteresse.

Fr. 3. G. in R.-28. Die Viftoria-Strick-maichine von Nögli-Signer in Höngg dürste Ihren Bünschen am Besten entsprechen.

Abonnenfin in 5. Benden Sie fich an Dr. B. Dod auf der untern Baid; wir benten, daß ein Aufenthalf dort das Sicherste ift von Allem, mas Sie irgendwie beginnen Fr. 5. 3. in 5. Uls bestes Spftem in Stiefelziehern empfehlen wir Ihnen bas an ber Landesausstellung prämirte von H. Liechti in Zürich. Sicher wird bem jungen Chepaar eine Kollektion sold' praktischer Zim-mergeräthe mehr Freude machen, als ein-sältige Schau- und Nippes-Gegenstände.

E. S. Biele hergliche Gruge! Angenehme Nachrichten folgen.

Inserate.

Eine junge, gut empfohlene Tochter, welche ihre Lehrzeit als Weissnäherin beendigt hat, sucht eine Stelle in einem passenden Geschäfte oder in einem Privat-

Eine junge, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht auf An-fang Oktober eine Stelle in einem Laden, am liebsten in einem Weisswaaren-Ge-schäft, wo sie auch gerne beim Nähen behülßlich wäre. Offerten befördert die behülflich wäre. Offerter Expedition dieses Blattes.

3159] Eine Dame, welche eines der gesundesten Höhenorte, 4500' über Meer, im Kanton Graubünden bewohnt, wünscht 1—2 schwächliche Kinder vom 2.—12. Altersjahr in Pension zu nehmen. Erfahrener, pflichtgetreuer Pflege ist man versichert.

Nähere Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre M. H. 3159.

Gesucht

im Kanton Aargau auf das Land: Ein treues, ordentliches Mädchen, das etwas von Hausgeschäften und Gartenarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. [3162

Gesuch.

3163] Ein intelligentes Mädchen könnte in einem best renommirten Gasthof das Serviren gründlich erlernen.

Zu erfragen bei der Expedition.

5165] Une jeune institutrice brevetée, pouvant donner un enseignement complet soit en français, soit en allemand, cherche à se placer dans une famille. Elle pourrait si on le demande, enseigner aussi les éléments du piano et de l'anglais. Excellents témoignages et bonnes références. Adresser des offres à l'expédition de cette feuille. 3165] Une jeune institutrice brevetée,

Eine strebsame, gebildete Tochter (Deutschschweizerin), perfect französisch und englisch sprechend, sucht einen Ihren Kenntnissen entsprechenden Wirkungskreis. Vorzügliche Referenzen und Zeugnisse zu Dieneten

nisse zu Diensten. [3166 Gefl. Offerten unter Chiffre C. B. 142 poste-restante Zürich. (M 502 c)

3170] Eine achtbare Tochter, die den Beruf als Schneiderin erlernt und auch schon einige Jahre als Zimmer- und Haus-mädchen gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft in der französischen Schweiz oder Frankreich. Eintritt könnte Ende September oder Anfangs Oktober erfolgen.

3169] Einige junge Leute, welche wünschen, französisch zu lernen und gute Schulen zu besuchen, finden Kost und Logis, Familienleben u. aufopfernde Pflege bei Mons. Albert Thévenaz, 24 Rocher, Neuchâtel. Gute Referenzen.

Neuchâtel. Gute Referenzen.

Eine durch harte Lebensschicksale geprüfte, gutdenkende Tochter sucht Engagement bei einer honneten, streng moralischen Familie, sei es in einem Ladengeschäfte zur Bedienung oder zur Hülfe im Haushalte. Ernstester Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. [3174]

3176] Für ein junges, gut erzogenes und arbeitsames Mädchen aus ehrenhafter Familie wird Stelle gesucht, um sich in allen vorkommenden Hausarbeiten tüchtig auszubilden. Mütterliche Behandlung und An-leitung gewünscht.

Von Hand verfertigte Spitzen, Muster, Stoffe und Zubehör jeder Art. Spitzen für Confection auf Bestellung [3068 Louis Jeanneret, Treille 3, Neuchâtel. 3177] Ein Mädchen, das die Hausgeschäfte gründlich versteht, selbstständig waschen und gut flicken kann, sucht bis Mitte Oktober eine passende Stelle.
Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

Für eine Tochter aus guter Familie, die das Kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten erlernt hat, eine Stelle als Stütze der Hausfrau in einem grössern Haushalte. Lohn wird nicht verlangt. [3178 Gefl. Anfragen beliebe man unter Chiffre B. M. 3178 an die Expedition d. Bl. zu

Stelle-Gesuch.

Eine brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, welche den Schneiderinnenberuf erlernt hat, sowie auch das Hauswesen gut versteht, wünscht eine Stelle als Bonne, Zimmermädehen oder

als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten wolle man adressiren an B. G., poste-restante Burgdorf.

3175] Eine in jeder Hausarbeit tüchtige, gründlich gebildete und praktisch erfah-rene, brave Tochter, die bis dahin in gros-sem Anwesen der Hausfrau wirthschaftlich zur Seite gestanden, sucht ähnliche Stellung. Sie wünscht in geordnetem Haus-wesen nützlich und thätig zu sein, sei es geschäftlich oder in Pflege und Beaufsichtigung von Kindern. Beste Empfehlungen sind vorhanden.

3136] In einem grösseren Weisswaaren-Geschäfte der Ostschweiz
werden sofort oder auch später einige
Lehrtöchter aufgenommen. Kost
und Logis im Hause, familiäre Behandlung, günstige Bedingungen.
Zu erfragen bei Haasenstein &
Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

En schon mehrere Jahre als Kindergen scholl hehrere Jahre als Ainter-ger nerin thätig gewesenes Fräuleinsucht, gestützt auf gute Zeugnisse, bis 1. Ok-tober Stelle. Selbige kann auch der Haus-frau in allem eine Hülfe sein. [3181] Gefällige Offerten sind unter H. B. 23 poste-restante Burgdorf niederzulegen.

3179] Ein einfaches, junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht Stelle bei einer tüchtigen Haus-Offerten befördert die Expedition.

Eine Person, welche die Pflege, sowie auch die künstliche Ernährung kleiner Kinder gut versteht, sucht demgemäss entsprechende Stelle. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten.

3153] Eine sehr honnete Dame wünscht noch einige jüngere Töchter in Pension aufzunehmen. Unterricht in der fran-zösischen Sprache und in den weiblichen Handarbeiten.

Offerten an die HH. Orell Füssli & Co. in Lausanne unter Chiffres O 6271 L.

Französ, Pension für Töchter,

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von Mile Lee Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franko an Mile Louise Borel, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

Pension.

3141] Zwei jungen Töchtern, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, wäre Gelegenheit geboten, in einer anständigen Familie gute Aufnahme zu finden. Klavier- und Gesangunterricht im Hanse.

Adresse Mme Jeanjaquet, Ecluse 30,

Brautschleier

in feinster und grösster Auswahl von Fr. 2. 50 bis Fr. 40 empfiehlt [2911

Phil. Silbernagel, Modenhandlung in Basel.

Walliser Trauben

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei [316 (O L 23 S) Franz de Sepibus, Sion.

Aechten Bienenhnig

(ausgeschleudert), Kilo zu Fr. 1. -, empfiehlt zu gefl. Abnahme

Heinrich Meier, Sohn, Niederuster Nr. 23 (Kanton Zürich),

Ueber Land Meer

beginnt soeben einen neuen Jahrgang in der Monatsausoahe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark. Jedes Heft 25-30 Bog, stark auf skeichste illustrirt. Abonnements bei allen Buchhandlungen, Journal - Expeditionen und Postämiern.

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, Gesundheits - Wachholder-

spiritus. Anatherin-Mundwasser,

Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift,

Glycerin-Haarwasser, Chinin-Haarspiritus,

Zahnpulver, diverse, total un-schädlich für den Zahnschmelz, Feine Toilette-Seifen empfiehlt angelegentlichst die

Löwen-Apotheke St. Gallen.

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron** bei Sitten (Wallis). [3144

Blumendinger

in 1 Kilo-Paqueten mit Gebrauchsanweisung à 60 Cts. empfiehlt
bestens [3038
J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Vortheilhafte Gelegenheit für die geehrten Hausfrauen!

Ausverkauf

von solid gearbeiteten

Waschhäfen \equiv

mit garantirt kupfernen Untertheilen, von verschiedener Grösse, mit und ohne Dampf-einrichtung, wegen grossem Vorrath zu wirklichen Selbstkostenpreisen. Grösste Nummer, 65 Liter haltend, mit Dampfeinrichtung zu nur Fr. 15.

Asylstrasse 41, Hottingen.

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3087] Eduard Lutz in Rheineck.

Die billigsten Vorhangstoffe

in grösster Auswahl und jeder Breite die Weisswaarenhandlung

F. Ruegg, Rapperswil.

Gestrickte

Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfoh-len wurde, liefert in Wolle und Baum-wolle — Probe-Corsets per Nachnahme — die erste schweiz. Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb
in Romanshorn.

Treffort, doppelbreiter engl. Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. -- per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus **Oettinger & Cie.**, Centralhof,

Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Protestant. Familien-Institut Marien-Stift"

in Chur, Planaserra.

Gründlichen Unterricht durch bewährte Lehrer. Schöne und gesunde Lage und Lokalitäten. Sorgfältigste Erziehung. Prospekte, Stundenplan und Referenzen zur Varfügung.

Direktion: Marie J. Vizi.

Jacob Buff

(Nicl. Büsser's Nachf.)

ST. GALLEN .

16 Speisergasse 16

Frisches Assortiment

Wollen-Artikel Kinder-Artikel

Sammtstoff Sammtbänder

Strümpfe Winter-Artikel

(M447G) etc. etc.

Breite 100 cm. 120 cm. 150 cm. à Cts. 45 55 per Stück, 50 m. lang, billiger.

Spalier-Netze

Breite 2 m. { weitmaschig Fr. 1. 10 pr. M. engmaschig " 1. 25 " "

Trauben-Säckli

per Stück à 15 und 20 Cts., per 50 Stück Fr. 6. 50 und Fr. 8. 50 [04] empfiehlt bestens

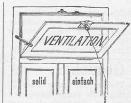
D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Bündnertücher

(sog. Loda oder Cadisch),

halb- und ganzwollene, glatte und dia-gonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt ge-neigter Abnahme bestens (Mag. 1451Z) Chur, August 1885.

J. Conrad Furger, 3148] Manufacturwaaren-Handlung.



Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Öberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für 19008 Solidität übernimmt

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

J. Lainer, Parquetier

= St. Jakobstrasse 8, St. Gallen =

empfiehlt seine bewährte

Parquetboden-Wichse,

auch für Möbel verwendbar, in Büchsen von 1/2 bis 15 Kilo; flüssige Wichse in Flaschen, Oel, Stahlspähne zum Böden reinigen.



Die Buchhandlung der Schweizer "Frauen-Zeitung"

п			0	
i	2833] versendet auf Bestellung:			
	Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden			
	Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage		" 3. –	-
1	Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band		, 3. 35	5
	A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle		. 1. —	
1	Burow, Frauen-Liebe und Leben		, 5. 50)
1	Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange,		,, 0. 00	
1	Beigabe eines vollständigen Kochbuches. 10. Aufl.		. 7. 35	5
	K. Weiss, Der Frauen Heil		. 1. –	
	- Glück und Frieden. Geb		. 4	
	 Unsere Töchter und ihre Zukunft 		. 2.50)
	Camenisch, Nina, Gedichte, eleg. geb			
	Gartenlaubekalender 1886, eleg. geb			
	Die Geienstelle 1000 belief. geb		" 1 "	
	Die Spinnstube 1886, brochirt		, 1.75	
	Die perfekte Schweizerköchin, billigstes Kochbuch		, 1.50)

pooooooooooooooo Prämirt an vielen Ausstellungen. Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

Dennler's Eisenbitter

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphteritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Apotheken. [3139]

In dem Pensionat Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler. Dir [3075] u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075

Pariser

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten. Mme Prétat.

Hottingerstrasse 26, Zürich,

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirtreine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Walliser-Trauben

Prima-Qualität, in 5 Kilo-Kistchen à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme versen-[3183

Julier, Négt., Varone, Valais.

Milchkunden gesucht:

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G) Alfred Mafli z. Lindenhof, St. Gallen.

${f CHOCOLAT}$



NEUCHATEL (SUISSE)

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-zirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H823 G) L. Ed. Wartmann,

2696] St. Leonhardsstr. 18. St. Gallen.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern.

Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reichen

sowohl in eminance; [2999 Preise äusserst billig; Solidität garantirt. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise einge-(H 1525 Y



Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12¹/₂ und 25 Kilos netto, billigst bei **J. Finsler im Meiershof**

Internationales Töchterpensionat

in Maroggia, am Ufer des Lugano-See's, 25 Minuten von letzterer Stadt entfernt und 2½ Stunden von Mailand, in prachtvoller Lage, ungeben von einem grossen Garten.—Ausgezeichnetes Klima.—Unterricht in der italienischen und französischen Sprache und Literatur nach einer praktischen, seit mehr als 8 Jahren mit dem besten Erfolge angewandten Methode.— Viele Referenzen in der Schweiz und in Deutschland.—Familienleben.—Sehr mässiger Pensionspreis.—Eintritt am 15. Oktober.—Gotthardbahn- und Dampfschiffstation.—Telegraphenbüreau neben dem Institut.—Prospekte mit dem Abbilde des Etablissementes versendet auf Verlangen Herr Dr. R. Manzoni in Maroggia, Kanton Tessin. (H 1939 Y) [3185]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule Mühlebachstrasse 6 Zürich-Neumünster Mühlebachstrasse 6

(Gegründet 1880.)

Aufnahme von Mädchen und Frauen am S. Oktober für den Unterricht in folgenden Fächern. deren Auswahl frei steht: Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Glätten, Blumenmachen, Putzmachen, Zeichnen und Malen (Ornamente, Blumen, Portrait). Buchführung, Rechnen, Correspondenz, französische, englische, italienische und deutsche Sprache. Der Unterricht dient für den Hausbedarf, zur beruflichen Ausbildung oder zur Ausübung des Lehrfaches. Es kann auch nur das Zuschneiden allein besucht werden. Bis jetzt wurden über 400 Schälbeinvaren erhöltet. Persien verbunden mit französischer Conversation. 400 Schülerinnen ausgebildet. Pension, verbunden mit französischer Conversation, bei den Vorstehern. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Adressen früherer Schülerinnen, sowie Prospecte durch den Vorsteher: (H 4297 Z) Ed. Boos.

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg - Zürich - Zeltweg 5.

Beginn des neunten Kurses den 21. September d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.



Damen-Confections-Manazin

Wormann

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in Tricot-Taillen

Tricot-Kinderkleidchen

in allen erdenklichen Farben und Grössen. NB. Halbwollene und baumwollene Taillen führen wir nicht.

Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko Versandt nach der ganzen Schweiz.

6 goldene und silberne Medaillen. -

Chocol

VEVEY.

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten.

= Gänzliche Liquidation =

Seidendetailgeschäftes Jacob Zürrer

bis Ende September.

- Fabrikpreise. -Muster aller noch vorräthigen und eingehenden Stoffe umgehend gratis und (OF8600) franco. [3089





Pearson's

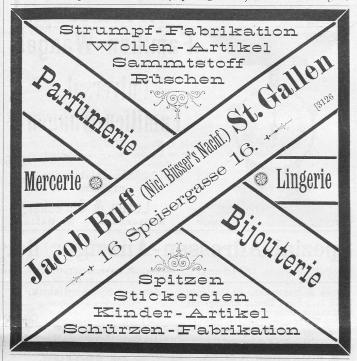
Absolute Schonung der Wäsche; grosse Ersparnisse an Zeit, Arbeitslohn, Seife und Holz. 16 Hemden rein ge-waschen in 15 Minuten. Schon mehrere tausend Stück in

Ganz in Kupfer innen verzinnt oder in starkem Blech zu haben. Bedeutend ermässigte Preise. Pearson's ächte Schnellwascher sind die besten und daher die billigsten. — Hunderte von Referenzen. — Prospektus und Gebrauchsanweisung franco gratis.

Ausringmaschinen 30 cm. breit Fr. 26. —, 37 cm. Fr. 32. — franco.

Alleiniger Vertreter: Ed. Wirz, 36 Elisabethenstr., Basel. Dépôt: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

[3168



Café-Extract.

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Cafeïn) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wid. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Café's, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von ½ Kilo Büchsen an aufwärts in ½, 1, 3, 5, 12½ —50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenste

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen. Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse, Billard - Zimmer, Ruderboote, Seebäder,

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern;
20 Minuten nach Weggis. [2647

J. Frei-Meyer.



Familien-Waagen

von 15 Kilo, mit Eintheilung von 10 Gramm bis zu 1 Kilo, von 1—15 Kilo dagegen zu 50 Gramm.

Diese letzteren sind besonders zu empfehlen.

> Lemm & Sprecher, Multergasse - St. Gallen.



Pension zum Klösterli

auf Karrersholz

1/4 Stunde von Horn am Bodensee.
3029] Schönster Aussichtspunkt. Gute Bedienung der Gäste. Mildes Klima.
Gelegenheit für Milch- und Traubenkur. Bequemes Logement für ganze Familien.
Höflichst empfehlen sich die Besitzer:

Gebr. Blesi.

Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Monat

- Abonnements-Inserate 1885.

September.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt 5 **H. Hintermeister** in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft.

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, Marktplatz 23, St. Gallen.
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. Muster stets franko zu Dienster

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach 19 neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik,

Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40 an, transportabel ausgemauert, Garantie.

Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei

Ed. Printz, Basel. Höchste Leistungen. - Billigste Preise. Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen 43 (R. HEUBERGER Nachf.)
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen. Ecke der Markt- u. Speisergasse. Manufactur- und Modewaaren. Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider. Confections und Costumes.

Anfertigung nach Maass

- Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.).

E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern).
Pensionat für junge Mädehen.
Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Handarbeiten und wissenschaftlichen Fächern.

— Prospekte gratis. —

Garantirt ächten Glarner Bienenhonig versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Eiergärten.

Emil Frey in Aarau. Künstliche Pflanzen, blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt.
— Schönster Zimmerschmuck!— 61 Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, **Kemptthal & Zürich.** Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz-Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, 63 Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

Gravirung auf Metall-u. Luxusgegenstände, Petschafte, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich. Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen. Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). Buch- und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus. Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-baren Fällen garantirt. Behandlung auch 70 brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko (per Korrespondenzkarte oder Bestellschein) and ie Exped. der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

**The Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inseraten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum im monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer France-tigt, und der Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Ort und Datum:

"Schweizer Frauen-Zeitung".

Unterzeichnete.... abonnir...

Bestell-Schein-

Einrückung des beigefügten Inhaltes im Adressen-Anzeiger der

... hiemit auf